



Schleiz, Markt

NEUJAHRSEMPFANG DES BÜRGERMEISTERS (1/2)



Seit dem Jahr 2000 ist es in Schleiz Tradition, dass der Bürgermeister verdienten Bürgern, aktiven Vereinen und engagierten Firmen Dank für die geleistete Arbeit sagt.

Drei Vereine und Bürger wurden für ihre Arbeit im Jahr 2014 mit der Eintragung ins Ehrenbuch der Stadt ausgezeichnet. Zu den Geehrten gehört der Diakonieverein Orlatall e.V., welcher in Schleiz die Ta-

fel betreibt. Die Schleizer Tafel wird mit Ausnahme eines hauptamtlichen Mitarbeiters ehrenamtlich geführt. Diese insgesamt sieben Mitarbeiter kümmern sich um die Beschaffung und Aufbereitung der zu verteilenden Lebensmittel, die zweimal pro Woche jeweils zur Mittagszeit ausgegeben werden. Die Lebensmittelausgabe erfolgt gegen einen kleinen Obolus, der zur Finanzierung der Tafel

dient, die Kosten jedoch nicht vollständig decken kann. Weitere Spenden sind nötig, damit die Hilfe auch wirklich gewährt werden kann.

Doch die Schleizer Tafel ist mehr, als nur eine Essensausgabe. Sie ist ein Treffpunkt für Menschen, denen viele ihrer sozialen Kontakte weggebrochen sind. Sie ist ein Ort der Hilfe fürs Leben, ein Ort an dem die Hoffnung wieder zu keimen beginnt.

NEUJAHRSEMPFANG DES BÜRGERMEISTERS (2/2)

Die Schleizer Tafel ist eine Einrichtung, in der im Kleinen das vorgelebt und praktiziert wird, was wir weltweit bräuchten: Nächstenliebe und aktive Unterstützung Hilfsbedürftiger. Für die Schleizer Tafel nahm die Geschäftsführerin Angela Wenning-Dörre, Geschäftsführerin des Diakonievereins Orlatal e.V. die Auszeichnung entgegen.

Geehrt wurde auch der Förderverein Wisentatalbahn e.V. Seit 2007 ist der Verein damit beschäftigt, dass man wieder mit dem Zug nach Schleiz fahren kann. Seit 2012 verkehren regelmäßig Touristikzüge zwischen Schönberg und Schleiz.

Dabei geht es dem Verein nicht nur um die Eisenbahnromantik. Vielmehr werden in Kooperation mit der KomBus GmbH und der Fahrgastschiffahrt in Saalburg touristische Pakete geschnürt, die unsere

Region als Reiseziel attraktiv machen.

2015 stehen 31 Fahrtage auf dem Plan.

Der Verein ist heute gut in der Region vernetzt und unterstützt andere Veranstalter mit Fahrten zu deren Veranstaltungen. So fährt der Zug zum Beispiel, wenn in Schleiz Modenacht ist oder der Weihnachtsmarkt stattfindet.

Für den Förderverein Wisentatalbahn nahm dessen Vorsitzender Karl-Hermann Schorn die Auszeichnung entgegen.

Ebenfalls mit der Eintragung ins Ehrenbuch wurde Wolfgang Grimm geehrt. Er ist seit 20 Jahren Ortsteilbürgermeister von Dröswein und wurde 2014 mit 100 Prozent Ja-Stimmen wiedergewählt. Er ist der Motor von Dröswein. Er sieht, dass alles seinen rechten Gang geht und mobilisiert die Drösweiner, wenn es darum geht, das Dorf schöner zu machen.



Wo andere nach der Verwaltung rufen, dass diese Dinge erledigen werden soll, ergreift Wolfgang Grimm die Initiative und sucht nach Möglichkeiten, wie mit der Stadt gemeinsam anstehende Probleme gelöst werden können. Ohne großes Tam-tam auf dem kurzen Dienstweg.

Umrahmt wurde der Neujahrsempfang vom Orchester Musica Visenta (*Bild links*) unter Leitung von Susanne Kothner und zwei Nachwuchskünstlern. Elisabeth Enders begeisterte mit zwei Klavierstücken und Larissa Rosenthal (*Bild oben*) verzauberte das Publikum mit dem Stück „In 50 Jahren ist alles vorbei“ von Otto Reutter.



i

UNTERNEHMER DES JAHRES 2014

Als Unternehmer des Jahres 2014 ehrte die Stadt Schleiz Rolf Sparing.

Er ist ein Unternehmer, der sich eigentlich ruhig zurück lehnen könnte. Doch er tut es nicht. Gemeinsam mit seinem Sohn trägt er als Geschäftsführer noch immer Verantwortung im Management und im Verkauf seines Autohauses in der Geraer Straße. Sein Unternehmen hat 20 Beschäftigte und im Laufe der Jahre viele junge Menschen zu tüchtigen Handwerkern ausgebildet.

1970 übernahm Rolf Sparing den Werkstattbetrieb von Fritz Seifert. Gearbeitet hat er dort bereits seit 1956. Er fing wie viele als Lehrling an und blickt also heute auf eine 58jährige Betriebszugehörigkeit zurück. 44 Jahre davon als Inhaber.

Sein Unternehmen ist ein Beispiel für den steten Wandel in der Wirtschaftswelt. Das wird einem erst so richtig klar, wenn man



sich einmal alte Bilder anschaut. Aus der einstigen Trabant-Werkstatt wurde ein anerkanntes Servicezentrum mit aktueller Modellpalette, kompetenter Beratung in angenehmer, kundenfreundlicher Atmosphäre, Direktannahme für die Kundenfahrzeuge, modernen Arbeitsplätzen, handwerklich erfahrenen und im High-Tech-Bereich bestens geschulten Mitarbeitern, saisongerechtem Zubehörangebot, Reifen-

service und anerkannter Karosserie-Spezialwerkstatt. Kurz gesagt, ein Autohaus für gewachsene Kundenansprüche.

Doch Rolf Sparings Wirkungskreis beschränkt sich nicht auf die eigene Firma.

Als Musiker spielte er einst in der Kultband der Region: Bei Studio 64. Später gründete er die Oberland Dixielanders mit, wo er sang und Banjo spielte.

Seit 1977 ist er Mitglied im Faschingsverein und auch im Schleizer Sport hat er sich einen Namen gemacht. Rolf Sparing ist Vorstandsmitglied im Tennisclub 1949. Hier war er maßgeblich von 1984 bis 1986 als Bauleiter am Bau der heutigen 4-Platz-Anlage am Fasanengarten beteiligt.

Rolf Sparing erhielt die Auszeichnung für seine Tätigkeit als Unternehmer, aber auch für seine Verdienste im Schleizer Vereins- und Kulturleben.



ALTERSJUBILÄEN

Im Monat Februar 2015 feiern folgende **Schleizer** ihren Geburtstag. Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- 01.02. Dreßler, Helmut zum 86.
- 02.02. Hebenstreit, Klaus zum 71.
- 02.02. Hoffmann, Elfriede zum 95.
- 04.02. Röhlig, Helga zum 85.
- 05.02. Fischer, Ingrid zum 76.
- 05.02. Hamy, Werner zum 71.
- 05.02. Hoh, Ingeborg zum 81.
- 05.02. Pößnecker, Mechthild zum 81.
- 06.02. Giegling, Leonore zum 89.
- 06.02. Gieseler, Margot zum 80.
- 06.02. Langer, Gudrun zum 72.
- 06.02. Lorenz, Gerlinde zum 77.
- 06.02. Schuchardt, Karin zum 71.
- 07.02. Epperlein, Karl zum 84.
- 08.02. Kawa, Gisela zum 76.
- 08.02. Richter, Bernd zum 70.
- 09.02. Schmeißer, Hela zum 80.
- 10.02. Dietz, Peter zum 75.
- 11.02. Haschke, Rotraut zum 75.
- 11.02. Klimpke, Uwe zum 74.
- 12.02. Kolbe, Wolfgang zum 75.
- 14.02. Schütze, Wilfried zum 72.
- 15.02. Franz, Lothar zum 75.
- 15.02. Haase, Christel zum 71.
- 15.02. Schmidt, Günther zum 86.
- 15.02. Thomas, Ingeborg zum 77.
- 16.02. Leibe, Gisela zum 79.
- 16.02. Preiß, Anneliese zum 85.
- 16.02. Reuter, Gerlinde zum 75.
- 17.02. Knoll, Manfred zum 79.
- 17.02. Salzmann, Edith zum 88.
- 18.02. Hoffmann, Christa zum 75.
- 18.02. Klingner, Herbert zum 83.
- 19.02. Knuth, Egon zum 75.
- 19.02. Reichert, Karl zum 93.
- 19.02. Salomon, Maria zum 77.
- 20.02. Dietz, Karin zum 72.
- 20.02. Nagler, Horst zum 71.
- 20.02. Pischel, Josef zum 83.
- 20.02. Thrum, Wolfgang zum 78.
- 21.02. Flechsig, Peter zum 70.
- 21.02. Kögler, Ute zum 73.
- 22.02. Karl, Isolde zum 82.
- 22.02. Körner, Dieter zum 75.
- 22.02. Kunte, Hannelore zum 78.
- 22.02. Rau, Karl zum 80.
- 23.02. Rückwardt, Fritz zum 84.
- 23.02. Zschächner, Hilde zum 79.
- 24.02. Knauer, Axel zum 70.
- 24.02. Splitthof, Jürgen zum 74.
- 25.02. Brunow, Margit zum 71.
- 25.02. Titze, Margret zum 72.
- 26.02. Fischer, Doris zum 75.
- 26.02. Rau, Erika zum 81.
- 26.02. Seidel, Günter zum 80.
- 27.02. Funke, Georg zum 78.

- 27.02. Keske, Waltraut zum 82.
- 27.02. Lailach, Rita zum 75.
- 27.02. Wöhrle, Manfred zum 80.
- 28.02. Bleser, Kurt zum 73.
- 28.02. Sprick, Gerlinde zum 73.
- 28.02. Weihrauch, Waltraude zum 82.
- 29.02. Meyer, Roland zum 75.

Im Monat Februar 2015 feiern folgende **Möschlitzer** ihren Geburtstag. Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- 01.02. Kögler, Konrad zum 72.
- 03.02. Machill, Josef zum 70.
- 09.02. Zeh, Leni zum 78.
- 15.02. Oehler, Monika zum 72.
- 20.02. Hoffmann, Dieter zum 76.
- 24.02. Kühn, Martha zum 92.

Im Monat Februar 2015 feiern folgende **Langenbacher** ihren Geburtstag. Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- 10.02. Enk, Christa zum 72.

Im Monat Februar 2015 feiern folgende **Gräfenwarther** ihren Geburtstag. Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- 16.02. Becher, Hartmut zum 70.
- 23.02. Gaebel, Gisela zum 73.

Im Monat Februar 2015 feiern folgende **Oberböhmendorfer** ihren Geburtstag. Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- 02.02. Friedrich, Jutta zum 83.
- 02.02. Witt, Erwin zum 81.
- 03.02. Rosenberger, Helga zum 70.
- 15.02. Jahn, Herbert zum 87.
- 19.02. Rüdiger, Ingeburg zum 85.

Im Monat Februar 2015 feiern folgende **Grochwitzer** ihren Geburtstag. Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- 23.02. Eismann, Irmgard zum 82.

Im Monat Februar 2015 feiern folgende **Lössauer** ihren Geburtstag. Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- 03.02. Wolschendorf, Reinhard zum 81.
- 27.02. Neupert, Gerda zum 89.

Im Monat Februar 2015 feiern folgende **Wüstendittersdorfer** ihren Geburtstag. Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- 19.02. Reuter, Gerda zum 85.

Im Monat Februar 2015 feiern folgende **Drösweiner** ihren Geburtstag. Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- 08.02. Schmeißer, Gerhard zum 85.
- 18.02. Elschner, Horst zum 87.

Im Monat Februar 2015 feiern folgende **Oschitzer** ihren Geburtstag. Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- 02.02. Hoffmann, Reiner zum 70.
- 02.02. Militzer, Werner zum 89.
- 05.02. Helfritsch, Heinz zum 74.
- 06.02. Ulmer, Elfriede zum 74.
- 08.02. Enterlein, Helga zum 73.

Jubilare, die nicht genannt werden möchten, können sich bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (siehe Impressum auf Seite 3) im Einwohnermeldeamt sperren lassen.

Anzeige

Medizinischer Professionshandel, Kundenbetreuung, Orthopädie
 Esslingen auch für Sicherheitstechnik, Lympheologie
 Versorgungen, Intensivversorgungsgeräte etc. ...
 Hilfsmittelversorgung durch Wohnraumberatung.
LIEFERUNG KOSTENLOS!

Sanitätshaus Sperschnaider
 HOF - SELB - NAILA
 Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
 Lieferant aller Krankenkassen

09281 - 3030
 Fax: 09281 - 16975
 www.sperschnaider-hof.de



KIRCHENMITTEILUNGEN (1)

Mitteilungen der Ev.-Lutherischen Kirchgemeinde Schleiz Gottesdienste im Februar 2015

Schleiz

| | | |
|--------|-------|---|
| 01.02. | 10.00 | Kath. Kirche, ökum. GD zum Bibelsonntag |
| 03.02. | 19.30 | Oberböhmisdorf, Bibelwoche |
| 04.02. | 19.30 | Zionskirche (Quer- gasse), Bibelwoche |
| 05.02. | 19.30 | Kirschkau, Bibelwoche |
| 06.02. | 18.00 | Mönchgrün, Abendandacht |
| | 19.30 | Oberböhmisdorf, Bibelwoche |
| 08.02. | 10.00 | Gemeindehaus, mit AM |
| 10.02. | 14.00 | Gemeindehaus, Gemeindenachmittag |
| | 19.30 | Ev. Pfarramt, Kirch- platz 3, Gesprächskreis |
| 13.02. | 18.00 | Gemeindehaus, Abendandacht |
| 15.02. | 10.00 | Gemeindehaus |
| 20.02. | 18.00 | Gemeindehaus, Abendandacht |
| 22.02. | 10.00 | Gemeindehaus, mit Kindergottesdienst |
| 24.02. | 14.00 | Ev. Pfarrhaus, Kirch- platz 3, Helferschaft |
| 27.02. | 18.00 | Gemeindehaus, Abendandacht |

*Regionale Bibelwoche vom 3. bis 6. Fe-
bruar 2015 in Oberböhmisdorf / Zionskir-
che Schleiz / Kirschkau / Oberböhmisdorf*

Görkwitz,

Gaststätte „Zum Reußischen Hof“

| | | |
|--------|-------|-------------|
| 12.02. | 15.00 | Bibelstunde |
| 26.02. | 15.00 | Bibelstunde |

Oschitz

| | |
|--------|------|
| 01.02. | 9.00 |
| 15.02. | 9.00 |

Oberböhmisdorf

| | | |
|--------|-------|------------|
| 03.02. | 19.30 | Bibelwoche |
| 06.02. | 19.30 | Bibelwoche |
| 08.02. | 9.00 | |
| 22.02. | 9.00 | |

Lössau

| | | |
|--------|-------|--------------------------------|
| 05.02. | 19.30 | Bibelwo. in Kirschkau |
| 08.02. | 9.00 | GD, Gasthof |
| 11.02. | 15.00 | Gemeindenachmittag, Gasthof |
| 21.02. | 18.00 | GD, Gasthof |

Möschlitz

| | | |
|--------|-------|---------------|
| 01.02. | 10.00 | mit Abendmahl |
| 08.02. | 10.00 | |
| 15.02. | 10.00 | |
| 22.02. | 10.00 | mit Segnung |

Grochwitz

| | |
|--------|-------|
| 01.02. | 14.00 |
| 22.02. | 9.00 |

Gräfenwarth

| | | |
|--------|-------|---------------|
| 08.02. | 9.00 | mit Abendmahl |
| 22.02. | 10.00 | |

Pflegeheim

| | | |
|--------|-------|--------------------|
| 04.02. | 16.00 | Gemeindenachmittag |
| 21.02. | 10.00 | |

Mehr Informationen oder Änderungen
finden Sie im Internet:
www.kirche-in-schleiz.de

Mitteilungen der Ev.-methodistischen Kirche – Gemeindebezirk Schleiz Veranstaltungen im Februar 2015

Gottesdienste:

| | | |
|--------|-----------|---|
| 01.02. | 10.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche St. Paulus |
| 08.02. | 10.00 Uhr | Gottesdienst für Groß und Klein |
| 15.02. | 9.00 Uhr | |
| 22.02. | 9.00 Uhr | |

Besondere Veranstaltungen:

Ökumenische Bibelwoche in Schleiz

| | |
|--------|---|
| 03.02. | in Oberböhmisdorf (Kirche) mit Pfarrerin Neumann |
| 04.02. | in Schleiz, Zionskirche (EmK) mit Superintendent Fuchs |
| 05.02. | in Kirschkau, Pfarrhaus mit Pfarrer Scheibe-Winterberg |
| 06.02. | in Oberböhmisdorf, Kirche, Pastor Georgi |

Beginn jeweils 19.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gebetskreis

montags und freitags, jeweils 19.00 Uhr
Frühstückstreff – Frauen im Dialog:
mittwochs, jeweils 8.00 Uhr

Diverse Hauskreise:

nach Absprache in der ersten vollen Wo-
che des Monats (Infos: 0 36 63/42 32 74)

Gebet für Stadt und Land:

02.02., 19.30 Uhr (Veranst.: Ev. Allianz)

Bibelgespräch:

Mittwoch, 11.02., 18.02., 25.02., jeweils
19.00 Uhr

Weitere Infos finden Sie im Internet:
www.emk.de/schleiz

Mitteilungen der Katholischen Kirche Schleiz für Februar 2015

4. Sonntag i. J., 01.02.

10.30 Hl. Messe in Schleiz
DARSTELLUNG DES HERRN,
Maria Lichtmess

Donnerstag, 03.02.

8.30 Hl. Messe in Schleiz

5. Sonntag i. J., 08.02.

10.30 Hl. Messe in Schleiz

Donnerstag, 12.02.

9.00 Hl. Messe in Schleiz
Seniorenvormittag

6. Sonntag i. J., 15.02.

10.30 Hl. Messe in Schleiz

Donnerstag, 19.02.

8.30 Hl. Messe in Schleiz

1. Fastensonntag, 22.02.

10.30 Hl. Messe in Schleiz

Donnerstag, 26.02.

8.30 Hl. Messe in Schleiz

Mitteilungen der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Schleiz für Februar 2015

Regelmäßig:

sonntags

9.00 Uhr Kinderchorprobe

9.30 Uhr Gottesdienst

10.45 Uhr Religionsunterricht

10.45 Uhr Konfirmandenunterricht

montags

19.30 Uhr Chorübungsstunde

mittwochs

19.30 Uhr Gottesdienst

Besondere Termine:

Montag, 02.02.

19.30 Uhr Chorprobe Frauenchor

Freitag, 06.02.

19.00 Uhr Chorprobe cantamus deo,

Gemeindezentrum Schleiz

Sonntag, 08.02.

6.45 Uhr Rundfunksendung Bayern 2,

Neuapostolische Kirche Süddeutschland

Freitag 13.02.



KIRCHENMITTEILUNGEN (2)

18.30 Uhr Chorprobe Männerchor

Freitag, 20.02.

19.30 Uhr Jugendkreis, Gemeindezentrum Zeulenroda

Freitag und Samstag, 27.02. und 28.02.

Probenwochenende, Chorprobe cantamus deo, Gemeindezentrum Zeulenroda

Zu allen Zusammenkünften ist jeder Interessierte herzlich eingeladen.

Anschrift des Gemeindezentrums:
Oschitzer Straße 13, 07907 Schleiz
Telefon: (0 36 63) 40 04 62

Weitere Infos finden Sie jederzeit unter:
www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/schleiz

Mitteilungen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde für Februar 2015

Gottesdienste:

Sonntag, 01.02., 10.00 Uhr

Löhmaer Weg 2

Sonntag, 15.02., 16.00 Uhr

Löhmaer Weg 2, Lobpreisgottesdienst

Sonntag, 22.02., 10.00 Uhr

Löhmaer Weg 2

Für weitere Informationen oder bei Fragen: Tel. (0 36 63) 40 10 92

Mitteilungen der Zeugen Jehovas Schleiz für Februar 2015

freitags, 19.00 Uhr

Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigt dienstschule und Dienstzusammenkunft (Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft)

sonntags, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium (im Mittelpunkt steht die Bibel und wie man sich im Leben an ihr orientieren kann)

Ort:

Königreichssaal Jehovas Zeugen
Schleiz, Industriestraße 12
(Gewerbegebiet Schleiz/Oschitz)



EHESCHLIESSUNGEN

Im Monat **Dezember 2014** haben auf dem Standesamt Schleiz, Saale-Orla-Kreis, die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor:

Stephan Korch geb. Schünzel und Sindy Korch
Erik Puffe und Monique Puffe geb. Schneider
Jens Müller und Eileen Müller geb. Brunow
Christopher Thamm und Kathrin Thamm geb. Ott

Schleiz
Pörmitz
Chursdorf
Schleiz



GEBURTEN

Im Standesamt Schleiz, Saale-Orla-Kreis, wurde die Geburt folgender Kinder beurkundet (Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor):

Nachmeldung Monat Oktober

21.10. Ibrahim Alabas Wurzbach

Nachmeldung Monat November

13.11. Rosalie Sarah Heller Gefell

21.11. Celina Funk Zeulenroda-Triebes

29.11. Max Wenzel Hirschberg

30.11. Marlene Margarete Lukas Eßbach

Monat Dezember

03.12. Jonas Luis Ernst Conrad
Chursdorf

06.12. Matteo Hoppe Schleiz

07.12. Benjamin Michel Kautecky
Saalburg-Ebersdorf

10.12. Greta Leni Anneliese Seidemann
Triptis

10.12. Pamina Ariadne Helbing
Zeulenroda-Triebes

12.12. Lotte Thorja Linke Plauen

13.12. Dana Blöthner Schöndorf

14.12. Nilo Zeh Gefell

15.12. Lilou Steinmüller
Pausa-Mühltruff

16.12. Rudy Dietz Webergasse

17.12. Mariella Irina Kling Hirschberg

19.12. Elias Wich Neustadt an der Orla

24.12. Hanka Pauline Fehse Dresden

27.12. Max Bräunlich Remptendorf

28.12. Fenja Lotta Bock Schleiz

28.12. Jamie Peter Marx Gefell

29.12. Miguel Kille
Zeulenroda-Triebes

Anzeige

Inhaber Jörg Neudeck e.K.

ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL



Türen · Parkett · Korkböden · Laminat · Designböden

Lassen Sie sich von unserer Ausstellung inspirieren!

Vorab schnuppern im Internet unter www.holz-neudeck.de



**Binsicht 55
07937 Zeulenroda-Triebes**

**Telefon
(03 66 28) 6 00 60**

**Telefax
(03 66 28) 6 00 61**

www.holz-neudeck.de



Amtliche Mitteilungen

DER STADT SCHLEIZ MIT IHREN ORTSTEILEN

BESCHLUSS

Das im Grundbuch von Schleiz, Blatt 917, Grundbuchamt Bad Lobenstein, eingetragene Grundeigentum

Ifd. Nr. 2 Gemarkung Schleiz

Flur 2 Flurstück 823/4, Verkehrsfläche Am Pfitzig zu 31 qm
Verkehrsfläche

Flur 2 Flurstück 823/5, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Pfitzigstraße 9 zu 639 qm

Vollunterkellerte Doppelhaushälfte, urspr. Bj. ca. 1910, Anbau ca. 1972, Sanierung ab 2000, weiterer Modernisierungs- und Sanierungsbedarf, Wfl./Nfl. ca. 235 qm, ohne Gewähr, auf das Gutachten wird verwiesen.

soll am **Mittwoch, 25. März 2015, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße 54, Zimmer 93, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden. Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:

Blatt 917 Ifd. Nr. 2 86.654,00 EUR

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und

bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach § 85a ZVG versagt worden.

Rudolstadt, den 1. Oktober 2014

Schors
Rechtspflegerin

– Siegel –

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes „Nikolaistraße 39“

(gemäß § 3 Abs. 1 BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Schleiz hat in seiner öffentlichen Sitzung, am 15. April 2014 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Nikolaistraße 39“, Beschluss-Nr. 288-39/2014, für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich gefasst.

Planungsziel ist die Schaffung des Baurechts für die Errichtung von Gewerbebauten für großflächigen Einzelhandel (gem. § 11 BauNVO), eine städtebaulich-funktionelle Neustrukturierung des Areals Nikolaistraße/Austeg sowie die perspektivische Sicherung einer Trasse für eine Entlastungsstraße für das Stadtzentrum von Schleiz.

In Vorbereitung der weiteren Planungen soll die Bevölkerung über die Ziele und Zwecke der Planung im Rahmen einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) informiert werden.

Diese öffentliche Informationsveranstaltung wird im Saal des Feuerwehrgerätehauses am

9. März 2015 um 19.00 Uhr
Oschitzer Straße 8, 07907 Schleiz

durchgeführt. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schleiz sind hierzu herzlich eingeladen.

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung hat jeder die Möglichkeit, sich zum Planvorhaben bzw. hinsichtlich privater Investitionsinteressen oder Investitionsabsichten in diesem Planbereich, zu äußern.

Schleiz, den 12. Januar 2015

Klimpke (Bürgermeister)

Anlage: Lageplan mit Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplangebietes (siehe nächste Seite)

Stadt Schleiz Bebauungsplan "Nikolaistraße 39"

- Anlage zur Bekanntmachung der frühzeitigen
Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 abs. 1 BauGB -

Gemarkung Schleiz
Flur 3, Flur 4

Geltungsbereich VEP
"Stadthalle mit Discothek"

© GeoBasisDE / TLVermGeo



Geltungsbereich



BEKANNTMACHUNG

Die nächste Stadtratssitzung findet am Dienstag, den 10. Februar 2015, um 19.00 Uhr im Ratssaal, Bahnhofstraße 1 statt.

Die Tagesordnung können Sie in den Schaukästen der Stadt Schleiz spätestens fünf Tage vor der Sitzung nachlesen bzw. als Information der Tagespresse oder der Homepage der Stadt Schleiz entnehmen.

BEKANNTMACHUNG

Der Vergabeausschuss der Stadt Schleiz hat in seiner 2. Sitzung am 9. Dezember 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. V4-2/2014

Der Vergabeausschuss der Stadt Schleiz genehmigt die Niederschrift der 1. Sitzung des Vergabeausschusses vom 18. November 2014.

Abstimmung: 5 Zustimmungen

Beschluss-Nr. V5-2/2014

Der Vergabeausschuss der Stadt Schleiz beschließt, die Instandsetzung Am Bach im OT Möschlitz (EEU 137), an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Wieduwilt Bau GmbH, Dorfstraße 25, 07907 Schleiz zu vergeben.

Die Auftragssumme der Stadt Schleiz für die Instandsetzung Am Bach Möschlitz beträgt 49.948,58 Euro brutto.

Abstimmung: 5 Zustimmungen

Beschluss-Nr. V6-2/2014

Der Vergabeausschuss der Stadt Schleiz beschließt, die Hochwasserschadenbeseitigung Los 3, bestehend aus den einzelnen Objekten

Kapweg im OT Lössau, EEU 00139, 27.192,57 Euro

Parkweg Schlosspark, EEU 00142, 3.394,48 Euro

Weg Holzgasse zum Neuen Teich

OT Oberböhmisdorf 4.599,95 Euro

An den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Wieduwilt Bau GmbH, Dorfstraße 25, 07907 Schleiz zu vergeben.

Die Auftragssumme der Stadt Schleiz für das Los 3 beträgt 35.187,00 Euro brutto.

Abstimmung: 5 Zustimmungen

Beschluss-Nr. V7-2/2014

Der Vergabeausschuss der Stadt Schleiz beschließt, die Hochwasserschadenbeseitigung Los 6 Wirtschaftsweg Grochwitz – Crispendorfer Straße EEU 00136, an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Wieduwilt Bau GmbH, Dorfstraße 25, 07907 Schleiz zu vergeben.

Die Auftragssumme der Stadt Schleiz für das Los 6 beträgt 28.702,80 Euro brutto.

Abstimmung: 5 Zustimmungen

Schleiz, 9. Dezember 2014

J. K. Klimpke

Vergabeausschussvorsitzender

BEKANNTMACHUNG

In der 4. Stadtratssitzung vom 9. Dezember 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Beschlüsse

Beschluss-Nr. 29-04/2014

Der Stadtrat der Stadt Schleiz genehmigt die Niederschrift der 3. Sitzung vom 21. Oktober 2014.

Abstimmung: 17 Zustimmungen, 3 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 30-04/2014

Der Stadtrat der Stadt Schleiz beschließt:

Der Jahresabschluss der Schleizer Wohnungsgesellschaft mbH zum 31. Dezember 2013 wurde mit einer Bilanzsumme von 22.825.421,16 Euro und einem Bilanzgewinn von 448.944,40 Euro festgestellt. Der Jahresüberschuss 2013 von 472.573,05 Euro wird in Höhe 448.944,40 Euro gemäß § 19 der Gesellschaftersatzung den freien Rücklagen zugeführt und in Höhe von 23.628,65 Euro erfolgt die Einstellung in die gesellschaftlichen Rücklagen.

Abstimmung: 20 Zustimmungen

Beschluss-Nr. 31-04/2014

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführer der Schleizer Wohnungsgesellschaft mbH werden für das Jahr 2013 entlastet.

Abstimmung: 18 Zustimmungen

Beschluss-Nr. 32-04/2014

1. Der Stadtrat der Stadt Schleiz beschließt aufgrund des § 12 Abs. 6 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 954) sowie der Thüringer Bauordnung (Thür. BO) in der Fassung vom 13. März 2014 (GVBl. S. 49), den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Bistro und Camping an der Bleilochtalsperre“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) in der Fassung vom 9. Dezember 2014 als Satzung.

2. Die Begründung, inklusive Umweltbericht, in der Fassung vom 9. Dezember 2014 wird gebilligt.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Bistro und Camping an der Bleilochtalsperre“ die Genehmigung beim Landratsamt Saale-

Orla-Kreis, als zuständige Behörde, zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist sodann im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Schleiz bekanntzumachen. Hierbei ist anzugeben, wo die Verfahrensdokumentation zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Bistro und Camping an der Bleilochtalesperre“ sowie die Satzung mit Begründung und Umweltbericht, während der Dienstzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung: 19 Zustimmungen, 1 Gegenstimme

Beschluss-Nr. 33-04/2014

1. Der Stadtrat der Stadt Schleiz beschließt aufgrund des § 12 Abs. 6 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 954) sowie der Thüringer Bauordnung (ThürBO) in der Fassung vom 13. März 2014 (GVBl. S. 49), die Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Stadthalle mit Diskothek“, AZ: 210-4621.30-SCZ-098 GE „Stadthalle“
2. Die Begründung in der Fassung vom 15. April 2014 wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Stadthalle mit Diskothek“ die Genehmigung beim Landratsamt Saale-Orla-Kreis, als zuständige Behörde, zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist sodann im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Schleiz bekanntzumachen. Hierbei ist anzugeben, wo die Verfahrensdokumentation zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes, die Satzung über die Aufhebung, mit Begründung, während der Dienstzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung: 20 Zustimmungen

Beschluss-Nr. 34-04/2014

Der Stadtrat der Stadt Schleiz beschließt, für die Bauleistung des Gehwegausbaus mit Straßenbeleuchtung eine überplanmäßige Ausgabe zugunsten der Haushaltsstelle 6154.9503 (Gehwegausbau mit Straßenbeleuchtung, Ortsdurchfahrt Lössau) in Höhe von 30.000,00 Euro.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen in der Haushaltsposition 6154/9501 (Dorferneuerungsmaßnahmen Lössau).

Abstimmung: 20 Zustimmungen

Beschluss-Nr. 35-04/2014

Der Stadtrat der Stadt Schleiz beschließt die oben aufgeführten Änderungen, ergänzend zum Satzungsbeschluss Nr. 13-02/2014 vom 9. September 2014, zur Hauptsatzung der Stadt Schleiz.

Abstimmung: 20 Zustimmungen

Beschluss-Nr. 36-04/2014

Der Stadtrat der Stadt Schleiz beschließt folgende Änderung der Geschäftsordnung:

Es wird ein neuer § 22 eingefügt: § 22 Akteneinsicht

- (1) Der Stadtrat hat das Recht und auf Verlangen eines Viertels seiner Mitglieder die Pflicht, über den Vollzug der Beschlüsse des Stadtrates vom Bürgermeister Auskunft zu fordern und Akteneinsicht zu verlangen.

- (2) Wird Akteneinsicht vom Stadtrat verlangt, so sind in einem Beschluss der Gegenstand der Einsichtnahme konkret zu bezeichnen und ein Ausschuss oder bestimmte Stadtratsmitglieder für die Akteneinsicht zu benennen. Jede Fraktion erhält das Recht, ein Fraktionsmitglied zu benennen, das an der Akteneinsicht teilnimmt.

- (3) Die Akteneinsicht wird vom Bürgermeister in den Diensträumen des Rathauses gewährt. Er hat auch über die Anwesenheit von Mitarbeitern der Stadtverwaltung bei der Akteneinsicht zu entscheiden.

Aus § 22 Inkrafttreten wird § 23.

Die nachfolgende Regelung in § 23 Inkrafttreten Abs. 3 s. 3: „Die Regelungen zur Bildung der Ausschüsse nach § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung treten erst mit Inkrafttreten der in der Sitzung am 9. September 2014 beschlossenen Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Schleiz in Kraft“, wird gestrichen.

Abstimmung: 20 Zustimmungen

Beschluss-Nr. 37-04/2014

Der Stadtrat der Stadt Schleiz ermächtigt den Bürgermeister zum Abschluss der als Anlage beigefügten Zweckvereinbarung über die Instandsetzung der Ortsverbindung zwischen der Gemeinde Burgk und dem Ortsteil Grochwitz der Stadt Schleiz.

Abstimmung: 19 Zustimmungen, 1 Gegenstimme

Beschluss-Nr. 38-04/2014

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt auf der Haushaltsstelle 8701.9850 Investitionszuschuss an die Betreibergesellschaft Schleizer Dreieck in Höhe von 14.000,00 Euro zum Ankauf der Start- und Ziel-Container.

Die Gegenfinanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 8800.9320 Allgemeiner Grunderwerb.

Abstimmung: 19 Zustimmungen

Nichtöffentliche Beschlüsse

Beschluss-Nr. 39-04/2014

Der Stadtrat der Stadt Schleiz bestätigt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 200 m² des städtischen Grundstückes der Gemarkung Schleiz, Flurstück-Nr. 1283/5 einschließlich einer Belastungsvollmacht für das Stammgrundstück in Höhe von bis zu 250.000,00 Euro an Frau Franziska Laudenschach und Herrn Oliver Till, wohnhaft in Schleiz, Neumarkt 12. Hieraus anfallende Kosten tragen die Käufer.

Abstimmung: 20 Zustimmungen

Beschluss-Nr. 40-04/2014

Der Stadtrat der Stadt Schleiz beschließt eine Unterstützung des Vorhabens Bebauungsplanerstellung im Areal Nikolaistraße 39 mit großflächigem Einzelhandel/Einkaufszentrum im Sinne des § 11 BauNVO ohne Sortimentseinschränkung zu schaffen und damit die Innenstadt der Stadt Schleiz nachhaltig zu stärken.

Abstimmung: 10 Zustimmungen, 4 Gegenstimmen, 6 Stimmenthaltungen

Schleiz, 9. Dezember 2014

J. K. Klimpke
Bürgermeister



ENERGIEBERATUNG

Neuer Beratungsstützpunkt der Energieberatung

Seit Mitte Januar gibt es einen neuen Beratungsstützpunkt der Energieberatung der Verbraucherzentrale in Schleiz. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat steht von nun an Dipl.-Ing. Horst Schilling als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Energiesparen zur Verfügung. Es wird zu den besten Stromsparmaßnahmen im Haushalt, zu moderner Heiztechnik sowie zum Einsatz erneuerbarer En-

ergien beraten. Auch zum Thema Wärmedämmung und zu den Vor- und Nachteilen von Wärmepumpen stehen die Energieexperten den Besuchern Rede und Antwort. Die Beratung findet jeweils dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr im Clubraum der „Alten Münze“ am Schleizer Neumarkt statt. Beraten wird zu allen Fragen der Energieeinsparung und zur Verwendung regenerativer Energien im Privathaushalt. Das Angebot richtet sich an Mieter, private Hauseigentümer, Bauherren und Wohnungseigentümer. Eine

vorherige telefonische Terminvereinbarung unter **08 00 / 8 09 80 24 00** (kostenfrei) oder unter **03 61 / 55 51 40** ist erforderlich. Die Energieberatung wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert, deshalb sind lediglich 5 Euro zu entrichten. Bezieher von Grundsicherungsleistungen sind von der Zahlung befreit.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



FRÜHJAHRSPUTZ

Aufruf zum Frühjahrsputz 2015 in Schleiz

Damit Schleiz den Frühling gebührend empfangen kann, ruft Bürgermeister Juergen K. Klimpke auch dieses Jahr wieder zum Frühjahrsputz auf. Der Einsatz findet am 28. März von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Vereine, Firmen und jeder Einzelne haben die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Die Stadt und ihre Ortsteile sollen vom Schmutz des Winters befreit werden und den Frühling in einem

freundlichen Kleid empfangen. Zentrale Treffpunkte sind in der Kreisstadt der Markt, der Schlosspark, die Wisentapromenade, die Siedlung am Freibad, die Spielplätze am Komtursteig, Bürgerteich, Langenwiesenweg, Löhmaer Weg, an der Star-Tankstelle sowie am Oelschweg. In den Ortsteilen treffen sich die Bürger: in Oschitz am Anger, in Möschlitz auf dem Dorfplatz, in Grochwitz an der Kirche, in Gräfenwarth am Dorfteich, in Oberböhmisdorf am Spielplatz, in Wüstendittersdorf am Bolzplatz, in Lössau am

Dorfteich und in Langenbuch an der Wartehalle und am Waldhaus. Die Stadt bittet Schaufel, Besen, Laubrechen, andere Werkzeuge und Handschuhe mitzubringen. Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt und vom Bauhof eingesammelt und abgefahren. Meldungen zur Teilnahme nimmt das Rathaus (Tel. 48 04 - 0) entgegen. Kurzentschlossene können sich spontan an den Treffpunkten einfinden oder vor dem eigenen Haus säubern. In den Ortsteilen obliegt die Organisation den Ortsteilbürgermeistern.



VEREINSFÖRDERUNG

Anträge auf Vereinsförderung 2015 bis 15. Februar

Das Amt für Wirtschaft/Stadtmarketing möchte die Vereine in Schleiz und in den

Ortsteilen an die Frist zur Abgabe der Anträge auf Vereinsförderung bis zum 15. Februar erinnern. Das Formular ist im Amt für Wirtschaft/Stadtmarketing

erhältlich oder steht online auf www.schleiz.de zur Verfügung.

Anzeige

| | | |
|---|---|---|
| <p>1991 - 20 JAHRE - 2011 UHREN & SCHMUCK FRIEDRICH Fachgeschäft für Uhren und Schmuck</p> <p>07907 Schleiz · Bahnhofstraße 5 Tel: 0 36 63/42 84 82 E-Mail: uhrenfriedrich@web.de</p> |  | <p>IHR TRAUINGSPEZIALIST DER REGION</p> <p>Wir nehmen uns noch Zeit für Sie und beraten Sie gern! Termine auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten. HAUSGRAVUR GRATIS!</p> <p>Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr Mi 9 - 15 Uhr Sa 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung</p> |
| <p>ANKAUF VON Altgold • Münzen • Zahngold (auch mit Zähnen) • Silber UHREN & SCHMUCK FRIEDRICH • Bahnhofstr. 5 (am Rathaus) • 07907 Schleiz</p> | | |



VERANSTALTUNGSKALENDER

1. Februar

17.00 Uhr Galakonzert mit der Vogtland Philharmonie und Quadro Nuevo in der Wisentahalle in Schleiz
Kreissparkasse Saale-Orla

5. Februar

19.30 Uhr Vortragsabend „Die Sanierung der Schleizer Fürstengruft 2007 bis 2014“ – eine erste Dokumentation der umfangreichen Sanierung, mit Referentin Ulla Enderlein im Café Ried'1 in Schleiz
Geschichts- und Heimatverein zu Schleiz e.V.

7. Februar

Hotel Piccolo
„Gift im Glas – Spannendes und Amázantes“ im Hotel Piccolo in Gräfenwarth bei Schleiz

7. Februar

13.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Kulturhaus in Oettersdorf
Kreisfischereiverein Saale-Wisenta e.V.

7. Februar

19.30 Uhr Fasching – 1. Galaabend im Saal der Agrar GmbH in Oberböhmisdorf
FFW Verein Oberböhmisdorf e. V. / Oberböhmisdorfer Carnevalsclub

7. Februar

19.33 Uhr 1. Galaabend in der Jahnturnhalle in Schleiz
SKC – Schleizer Karnevals Club e.V.

8. Februar

14.00 Uhr Kinderfasching im Saal der Agrar GmbH in Oberböhmisdorf
FFW Verein Oberböhmisdorf e. V. / Oberböhmisdorfer Carnevalsclub

8. Februar

14.30 Uhr Kinderfasching in der Jahnturnhalle in Schleiz
SKC – Schleizer Karnevals Club e.V.

9. Februar

10.00 – 11.30 Uhr „Still-Café und Baby-Treff – kompetenter Austausch über viele Fragen zum Stillen, Entwicklung des Säuglings, Elternschaft“ im Konferenzraum des Kreiskrankenhauses Schleiz
Frauenklinik Schleiz, Dr. med. S. Hummel

13. Februar

18.00 Uhr Fischerstammtisch im Hotel „Zu den Schwänen“ in Schleiz
Kreisfischereiverein Saale-Wisenta e.V.

13. Februar

19.33 Uhr Weiberfasching in der Jahnturnhalle in Schleiz
SKC – Schleizer Karnevals Club e.V.

14. Februar

18.00 Uhr Valentinstag – Candle Light Dinner (ab 18.00 Uhr) und Tanzparty (ab 20.30 Uhr) in der Cabaña-Bar in Schleiz
Lutz Wagner

14. Februar

19.33 Uhr 2. Galaabend in der Jahnturnhalle in Schleiz
SKC – Schleizer Karnevals Club e.V.

19. Februar

19.30 Uhr „The 12 Tenors – * Rock * Popp * Classic *“ in der Wisentahalle in Schleiz
World Wide Events

20. Februar

19.30 Uhr Vereinsfasching (öffentlich) im Saal der Agrar GmbH in Oberböhmisdorf
FFW Verein Oberböhmisdorf e. V. / Oberböhmisdorfer Carnevalsclub

21. Februar

19.30 Uhr Fasching – 2. Galaabend im Saal der Agrar GmbH in Oberböhmisdorf
FFW Verein Oberböhmisdorf e. V. / Oberböhmisdorfer Carnevalsclub

21. Februar

21.00 Uhr Partynacht „Gestört aber Geil“ in der Plauensche Straße 32 („Alte Halle“) in Schleiz
AMK Info Verlags GmbH

22. Februar

14.00 Uhr Seniorenfasching im Saal der Agrar GmbH in Oberböhmisdorf
FFW Verein Oberböhmisdorf e. V. / Oberböhmisdorfer Carnevalsclub

24. Februar

14.00 – 15.00 Uhr Vortrag „Blasenschwäche – (k)ein Tabu“ im Konferenzraum des Kreiskrankenhauses Schleiz
Frauenklinik Schleiz, Dr. med. S. Hummel

28. Februar

21.00 Uhr Livemusik „Herrmann & Herrmann“ im Labyrinth in Schleiz
Lutz Wagner

28. Februar

14.00 Uhr Yogastunde mit Frau Klein, Gesundheitssport Schleiz zum Mitmachen, was möglich ist, in der Böttger-Apotheke in Schleiz
Selbsthilfegruppe Diabetes Schleiz

Überregionale Veranstaltungen:

8. Februar

21.00 Uhr Bad Taste – The Last (Jugendfasching) im Bürgerhaus in Schönberg

14. Februar

20.14 Uhr Prunksitzung 40 Jahre SCC im Bürgerhaus in Schönberg

15. Februar

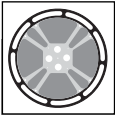
14.14 Uhr Kinderfasching im Bürgerhaus in Schönberg

21. Februar

20.14 Uhr Galaveranstaltung im Bürgerhaus in Schönberg

SCC Schönberg

Änderungen vorbehalten! Alle Angaben ohne Gewähr!



KINO SCHLEIZ

„Mittwochs kino“ im Neuen Kino im Hörsaal in Schleiz, Löhmaer Weg 2.
Jetzt neu in verbesserter Bild und Tonqualität, dank digitaler Technik ...

Mittwoch, 04.02., 20.00 Uhr
„Das grenzt an Liebe“
(Komödie, Drama – USA 2014)

Mittwoch, 11.02., 20.00 Uhr
„Pride“
(Komödie, Drama – GB 2014)

Mittwoch, 18.02., 20.00 Uhr
„Mr. Turner –
Meister des Lichts“
(Biografie, Drama – GB 2014)

Mittwoch, 25.02., 20.00 Uhr
„Im Labyrinth des Schweigens“
(Drama – Deutschland 2014)

Weitere Informationen finden Sie unter
www.schleizer-kino.de



ROT-KREUZ-SOZIALLADEN

**Unser Rot-Kreuz-Sozialladen
in Schleiz hat ab sofort
neue Öffnungszeiten!**

Gern erwarten Sie unsere Mitarbeiterin Frau Cornelia Kögler (*Bild rechts*) und unsere ehrenamtliche Helferin Frau Peggy Schmidt (*Bild links*) zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag
von 09.00 – 13.00 Uhr
und 13.30 – 16.30 Uhr



sowie **Dienstag** von
09.00 – 14.00 Uhr.
Mittwochs ist geschlossen.

Hier können Hilfsbedürftige gute gebrauchte Bekleidung, Haushaltswäsche, Schuhe usw. kostengünstig erhalten. Selbstverständlich können Sie auch Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt im Rot-Kreuz-Sozialladen abgeben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



INFORMATION DES DRK

Die DRK Schwangerschaftsberatungsstelle in 07907 Schleiz, Oschitzer Straße 1, ist im Februar 2015 wie folgt geöffnet:

Montag: 8.00 – 14.00 Uhr
Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8.00 – 15.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Terminvereinbarungen unter Telefon
(0 36 63) 42 11 41.

Fritzsche
Leiterin der Beratungsstelle

**Blutspendetermine
des DRK-Kreisverbandes:**
Freitag, 30. Januar 2015
11.00 – 15.00 Uhr, Krankenhaus
Schleiz, Berthold-Schmidt-Str. 7-9
Montag/Donnerstag, 2./5. Feb. 2015
15.00 – 19.30 Uhr
FFW Schleiz, Oschitzer Str. 8
Donnerstag, 19. Februar 2015
14.00 – 19.00 Uhr, Aus- und Weiter-
bildungszentrum, Löhmaer Weg 2



BLUTSPENDETERMINE

**Institut für Transfusionsmedizin Suhl
gGmbH lädt zur Blutspende ein**

Montag, 16. Februar 2015
16.30 – 19.00 Uhr
Oberböhmisdorfer Agrar GmbH (Saal)
Oberböhmisdorf, Sommerseite 9

Donnerstag, 19. Februar 2015
16.00 – 19.00 Uhr
Seniorenklub der Volkssolidarität

Schleiz, Schmiedestraße 1
(im Atrium, Eingang Hofseite)

Weitere Informationen unter:
www.blutspendesuhl.de oder unter der
kostenfreien Service-Nr.: 0800/1 19 19 11

Kontakt:
Jutta Schulstadt,
Werbereferentin für ITM Suhl gGmbH
Rudelsburgstraße 50

07552 Gera
Handy: 01 60/5 38 77 67

Institut für Transfusionsmedizin
Suhl gGmbH, Abt. Spenderwerbung/
Öffentlichkeitsarbeit
Albert-Schweitzer-Straße 15
98527 Suhl
Tel.: 0 36 81/3 73-140
Fax: 0 36 81/3 73-144



5. BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB



1. Platz Frau Gudrun Schaller

Auszeichnung der Teilnehmer des 5. Blumenschmuckwettbewerbs 2014

Beim diesjährigen Neujahrsempfang des Bürgermeisters wurden die Preisträger des Blumenschmuckwettbewerbs 2014 ausgezeichnet. Auch die fünfte Auflage stand wieder unter dem Motto „Schleiz blüht auf“ zur Saisongestaltung der Eingangsbereiche, Fensterkästen und Balkone. Die Jury bewertete bei einem Rundgang im August 2014 die angemeldeten Objekte. Insgesamt haben 18 Teilnehmer mitgemacht, davon belegten zwei Teilnehmer den ersten Platz.



1. Platz Frau Sandy Kögler

Preisträger:

- 1. Platz: Gudrun Schaller aus Lössau
- 1. Platz: Sandy Kögler aus Grochwitz

- 3. Platz: Christiane Berger aus Möschlitz
- 4. Platz: Antje Leistner aus Gräfenwarth
- 5. Platz: Manuela Luther aus Schleiz
- 6. Platz: Brigitte Völkel aus Oberböhmisdorf
- 7. Platz: Marion Kromlinger aus Oberböhmisdorf

Die Stadtverwaltung Schleiz bedankt sich bei den Sponsoren Kreissparkasse Saale-Orla, RHG Baustoffe, Bau & Garten und Zoo, Flairhotel Luginsland, Stadtgärtnerei Ralph Waldert und Gärtnerei Irmela Sachs.

Ein besonderer Dank gilt dem Juryvorsitzenden Ralph Waldert für sein Engagement bei der gesamten Durchführung des Wettbewerbs und der Organisatorin Anette Feike.

Bereits jetzt ruft Bürgermeister Juergen K. Klimpke die Bürger der Stadt Schleiz und der Ortsteile zum 6. Blumenschmuckwettbewerb auf, um an Balkon, Fenstern und Eingangsbereichen einen Beitrag zur Verschönerung unseres Wohnumfeldes und Stadtbildes zu leisten. Mitmachen lohnt sich, es warten wieder attraktive Preise auf Sie.



PROJEKT THINKA

Ein großer Dank an alle Spender!

Projekt THINKA und die Kirchenkreissozialarbeit bedanken sich auch im Namen aller Beschenkten noch einmal recht herzlich bei allen Wunschfüllern der Wunschbaumaktion 2014.

Ein Dank geht auch an die Grundschule in Bad Lobenstein, dass evangelische Ge-

meindezentrum in Schleiz, die Ardesia Therme in Bad Lobenstein, die Wisenthalle in Schleiz, die Gärtnerei Sachs in Oettersdorf und die Baumschule in Harra welche ihre Räumlichkeiten für die Weihnachtsfeiern sowie für die Wunschbaumstandorte zur Verfügung stellten und die Wunschbäume sponserten. Des Weiteren möchten sich die Organisatoren bei der Stadt Bad Lobenstein, der Kirchgemein-

de Gräfenwarth sowie bei der Kreissparkasse Saale-Orla für ihre finanzielle Unterstützung bedanken, ebenso wie bei der Saale-Orla-Prinzessin Miriam Stephan-Schneider und allen fleißigen Helfern, welche die Veranstaltung mit Plätzchen, Spiel und Spaß versorgt haben. Die Aktion war ein voller Erfolg und wird auch in diesem Jahr wieder angedacht.



JAHRESRÜCKBLICK DER STADTBIBLIOTHEK

Schleizer Stadtbibliothek so beliebt wie nie zuvor

Jahresrückblick der Stadtbibliothek „Dr. Konrad Duden“ 2014

Die Stadtbibliothek Dr. Konrad Duden in Schleiz ist trotz E-Books und Co. so beliebt wie nie zuvor. In 2014 wurden in der Bibliothek mehr als 100.000 Medien ent-

liehen. Gegenüber 2013 ist das ein sattes Plus von mehr als 10 %. Die Anzahl der aktiven Nutzer der Bibliothek konnte ebenfalls gesteigert werden. So lag die Zahl 2014 bei 1.299 aktiven Lesern (2013: 1.167). Darin enthalten sind auch alle Familienausweise. In der ersten Januarwoche wurde der 2.000 angemeldete Leser begrüßt. Die Mitarbeiterinnen führten 37 Veranstaltungen in den Räumlich-

keiten der Stadtbibliothek Schleiz durch. Das Highlight im vergangenen Jahr war die Einweihung des Vorplatzes mit Wladimir Kaminer.

Auch in diesem Jahr wird es wieder zahlreiche Veranstaltungen geben. Die Lesereihe „Wir sind im Garten“ und die Schleizer Lesetage sind als literarische Höhepunkte wieder fest eingeplant.



BUCH DES MONATS

„Mama Alama – Die weiße Heilerin“ von Christine Wallner

Die Autorin hat Jura und Medizin studiert, in Wien eine Praxis als Ärztin und Lebenshelferin geführt und Methoden von Heilern aus aller Welt, die sie selbst besucht hat, angewendet. Ihre Lebensgeschichte führt über Wohlstand, Krankheit, Beziehungswirren, Familienleid und -glück zu neuen Sichtweisen und auf



einen neuen Kontinent – Afrika, an den Fuß des Kilimandscharo. Dort gründet sie mit 65 Jahren ein einzigartiges Projekt: Africa Amini Alama, in dem Afrikaner und Europäer aneinander wachsen können. Gemeinsam – pamoja – gilt es, neue Wege zu finden ...

Möchten Sie mehr über das Leben der Mama Alama und ihr Projekt erfahren? Dann kommen Sie in der Stadtbibliothek Schleiz vorbei und lesen ihr Buch.



KINDERBUCH DES MONATS

„Böse Falle! – Gregs Tagebuch Nr. 9“ von Jeff Kinney

Eigentlich hat sich Greg auf entspannte Sommerferien gefreut: Jeden Tag ausschlafen, fernsehen, nichts tun. Doch seine Mom hat andere Pläne: Urlaub mit der ganzen Familie!

Im Nu ist das Auto bis unters Dach vollgepackt, und Greg muss sich auf die Rückbank quetschen. Böse Falle – so hat



sich Greg seine Ferien nicht vorgestellt! Aber es kommt noch schlimmer: die falsche Abfahrt, durchgedrehte Möwen und ein ausgebüxtes Schwein lassen diesen Roadtrip zu einem echten Abenteuer werden. Denn wenn die Heffleys unterwegs sind, ist das Chaos vorprogrammiert ...

Neugierig auf den neuen Band? Dann kommt in der Stadtbibliothek Schleiz vorbei.



SEMINARFACHARBEITEN 2014 (6/6)

Feinstaub in Gebäuden

Wir haben in unserem Gymnasium und unseren Wohnungen keine Feinstaubmengen gefunden, die den zulässigen

Grenzwert von 50 mg/m³ dauerhaft überschreiten.

Kurzzeitige Überschreitungen fanden wir lediglich bei Versuchen mit Haarsprays,

Parfums und Staubsaugertypen ohne moderne Feinfilter.

Justin Mann
Andreas Rögner

Anzeige



PflegeService Bernhardt

Ihr Wohl liegt uns am Herzen!
Geborgenheit und Kompetenz

- ➔ Grundpflege
- ➔ häusliche Krankenpflege nach ärztlicher Verordnung
- ➔ Verhinderungspflege
- ➔ zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz
- ➔ hauswirtschaftliche Versorgung
- ➔ Beratung pflegender Angehöriger
- ➔ Vermittlung von Dienstleistungen
- ➔ Einkaufs- und Begleitsdienste
- ➔ 24-Stunden-Rufbereitschaft

PflegeService Bernhardt
 Bachgasse 16 Tel.: 036646 / 288 306
 07922 Tanna Fax: 036646 / 288 318



Synästhesievorkommen im Raum Schleiz

In einer umfassenden und sehr ausführlichen Arbeit wurde nach Synästhesien in drei Generationen unserer Gegend geforscht. Im Gegensatz zum bisherigen Bekanntheitsgrad in der Literatur von vier Prozent, wurden 15 Prozent Synästhesien in einer Zufallsstichprobe von Probanden gefunden. Dies durch Nachweis von Synästhesiearten nach denen weder durch eine frühere Seminargruppe, noch durch andere Forschergruppen gesucht wurde. So ist auch erklärlich, dass eine andere Häufigkeitsrangfolge ermittelt werden konnte. Darüber hinaus haben wir das Vorkommen von Assoziationen untersucht, eine entsprechende Rangfolge aufgestellt und unter anderem gefunden, dass es Menschen ohne irgendwelche Assoziationen gibt, was bislang nicht für möglich gehalten wurde. Unsere Arbeit sehen wir als eine Basis für weitere Untersuchungen.

Paula-Marie Keßler
Stefanie Sommer
Madlen Streiptert

Das Verhältnis dreier Generationen zu Familie und Sprache im Raum Schleiz und ein Vergleich mit Jugendlichen in Guatemala in den Jahren 2013/2014

Wir haben 68 Jugendliche, 91 deren Eltern und 50 von deren Großeltern anonym befragt sowie die Antworten unserer Jugendlichen mit denen der guatemaltekischen Jugend verglichen. Es zeigte sich unter anderem signifikant, dass die Kinderzahl (bzw. Wunsch) zu den jüngeren Generationen hin abnimmt, alle Probanden den Erhalt der Familie wünschen und an ihn glauben, wenngleich die klassische Ehe von der ältesten zur jüngsten Generation an Ansehen verliert und schließlich weibliche Jugendliche und deren Mütter toleranter gegenüber gleichgeschlechtlichen Partnerschaften sind als alle männlichen Probanden und die Großelterngeneration. Bezüglich Sprachen sind wir durch Signifikanzprüfungen zu der Auffassung gekommen, dass die beiden jüngeren Generationen, und da besonders die weiblichen Befragten, eher dem Fremd-

spracheneinfluss geneigt sind als Männer und Großeltern, die ihn überwiegend ablehnen und auch weniger Fremdsprachen gelernt haben in denen sie so gut wie nicht zu denken vermögen. Da die gleiche Tendenz auch bei den Jugendlichen in Guatemala vorliegt, kann man festhalten, dass Männer die Hüter der Muttersprache sind. Für die Jugendlichen in Guatemala haben sowohl die Muttersprache, als auch Fremdsprachen eine deutlich höhere Bedeutung als für Gleichaltrige in Deutschland. Begründungen und Deutungen unserer Ergebnisse sind in unserer Seminarfacharbeit nachzulesen.

Jamal Ali
Theresa Glück
Marlen Schöbel

Vergleich verschiedener Badeseen bezüglich Wasserqualität im Raum Schleiz 2013/14 und deren mögliche Auswirkungen auf den menschlichen Körper

Wir haben fünf viel genutzte, staatlich unüberwachte Badeseen in unserer Gegend bezüglich ihrer Wasserqualität überprüft und eine Rangfolge aufstellen können. Danach hatte der Mönchgrüner Stau 2013/14 praktisch Trinkwasserqualität, während der Wenzelstau bei Oettersdorf und der Hausteich bei Plothen die höchste Belastung an koliformen Keimen und Kolibakterien aufwiesen. Pörmitzteich und der Neue Teich bei Oberböhmisdorf lagen zwischen diesen Extremen. Ein selbstentwickeltes an Ort und Stelle einsetzbares Instrument zur Trübungsmessung in beliebigen Tiefen half die Qualität der Gewässer zu ermitteln. In unserer Seminarfacharbeit geben wir Hinweise, wie ohne Hilfsmittel die Wasserqualität abzuschätzen ist und wie mögliche Gesundheitsschädigungen vermieden werden können.

Stefanie Friedrich
Tanja Tschirpke
Theresa Zschäck

Boden und Pflanzenwachstum unter Photovoltaikanlagen auf dem Gelände der ALTEC Systemtechnik AG Crispendorf im Zeitraum 2013/14

Unter Photovoltaikfeldern wurden nach gärtnerischer Aufbereitung, jedoch ohne Veredelung durch Zusätze, Kartoffeln gepflanzt und mit gleichartigen Arealen außerhalb der Voltaikanlagen verglichen. Bei der Ertragsaufnahme wurde dahingehend Neuland betreten, dass der Ertrag pro Pflanze und nicht pro Quadratmeter festgehalten wurde. Es zeigte sich, dass der Ertrag an Kartoffeln in freier Umgebung unwesentlich besser ausfiel, als unter den Voltaikanlagen. Leider ist der Aufwand für die Nutzung des Bodens unter den Anlagen gegenwärtig noch zu aufwändig an fast ausschließlicher Handarbeit, sodass wir von einer generellen Nutzung vorerst abraten.

Laura Beck
Nicolas Tischer
Romy Weiß

Der Einfluss von Musik- und Farbwirkungen auf die geistige Leistungsfähigkeit von Gymnasiasten des Dr.- Konrad Duden-Gymnasiums Schleiz im Alter von 13 bis 19 Jahren

Nach Auswahl geeigneter Intelligenzprüfungsverfahren (Wortschatztest, Bilderrätsel, Zahlenfolgetest, Kurzdiktat) und deren Validisierung wurden von uns die geistigen Leistungen von 24 Gymnasiasten beiderlei Geschlechts unter drei verschiedenen Bedingungen geprüft. Dabei führten die normalen schulischen Prüfungsumstände zu den besten Ergebnissen. Nicht ganz so gut fielen die Leistungen unter Freudebedingungen durch Musik und Farben aus, wohingegen die Probanden unter Aversionsbedingungen gegen Musik und Farben am schlechtesten abschnitten. Einzelheiten und Begründungen sind in unserer Seminarfacharbeit, die wir als Grundlage weiterer Untersuchungen ansehen, zu finden.

Katharina Köhler
Jasmin Leser
Melissa Zieckert

Frauentagsveranstaltung wieder mit Kaffee und Kuchen

Auch 2015 lädt die Initiative Frauentag Schleiz zur gemeinsamen Veranstaltung unter dem Motto: **Heute für Morgen – Zeichen setzen, Frieden – Toleranz – Gleichberechtigung** am Sonntag, den 8. März um 14.00 Uhr in die Wisenthalle in

Schleiz ein. Das Programm wird durch das Dr.-Konrad-Duden-Gymnasium Schleiz gestaltet. Der Kartenvorverkauf erfolgt, wie in den letzten Jahren in der Stadtinformation „Alte Münze“, in der Beratungsstelle „SILKA“ in der Geraer Straße und in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität (Atriumhaus). Im Eintrittspreis von 7,00 Euro ist ein Kaffeege-

deck enthalten. Zu den Unterstützern gehören die Stadtverwaltung Schleiz, die Kreissparkasse Saale-Orla, das Landratsamt des Saale-Orla-Kreises, die IG Metall, die Lebenshilfe, die Volkssolidarität, die AWO, das DRK und der Demokratische Frauenbund e.V.



SCHLEIZ VOR 100 JAHREN

Samstag, 9. Januar

„Schneiderlehrling kann unter günstigen Bedingungen sofort oder zu Ostern in die Lehre treten bei Hermann Franz, Schneidermeister, Schleiz“

„Suche für mein Colonialwaren- und Spirituosen-Geschäft für Ostern 1915 einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen. Kost und Wohnung im Hause. Carl Wittig, Schleiz“

Sonntag, 17. Januar

„(Auf dem Felde der Ehre gefallen) In dem heißen Ringen um Tsintau hat auch der jüngste Sohn des Konsistorialrates Aye, Oberleutnant zur See Julius Aye, den Tod für das Vaterland gefunden. Der Sohn war während der Superintendentur des Vaters Schüler der hiesigen Oberrealschule.“

Samstag, 23. Januar

„Die Hoffnung auf einen wirklichen Winter wurde durch das seit Weihnachten anhaltende Sturm- und Regenwetter fast vernichtet. War einmal Schnee gefallen, das regnete es eine Viertelstunde später totsicher, und bald war die Schneedecke verschwunden. ... Heute ist nun über Nacht anscheinend ein Wandel zum Besseren eingetreten. Bei leichtem Frostwetter setzte Schneetreiben ein, das fast den ganzen Tag andauerte. /.../“

Donnerstag, 28. Januar

„An dem Geländespiel der Jungmannschaften aus Plauen, Schleiz und vielen Orten rechts von der Saale nahmen aus Plauen etwa 720, aus Schleiz und den übrigen Ortschaften annähernd 750 Mannschaften teil. Das Vormittagsspiel zwischen Langenbach und Langenbuch

begann nach 10 Uhr: das Nachmittagspiel auf den Höhen bei Schleiz um 2 Uhr. Beide Spiele waren mit bedeutenden Marschübungen verbunden. Im Nachmittagspiel war die Uebersicht durch den eingetretenen starken Nebel erschwert. Dessenungeachtet nahmen die Spiele einen recht günstigen Verlauf. Das nächste Kriegsspiel wird in der Nähe Plauens stattfinden.“

Nachgelesen im „Tannaer Anzeiger“ aus dem Jahre 1915 von Martina Groh, Stadtarchivarin.

Der Jahrgang 1915 ist weder als „Schleizer Wochenblatt“ noch als „Schleizer Zeitung“ im Stadtarchiv vorhanden. Aus diesem Grunde verwenden wir in diesem Jahr die Lokalzeitung aus Tanna für die Recherche nach Schleizer Ereignissen.



WISIS SICHT

Weihnachten ist vorbei und das neue Jahr hat auch schon wieder einen Monat auf dem Buckel. Die Sonne steigt immer höher und bald wird der Frühling Einzug halten. Ein Forstmann hatte mir letztes gesagt, dass wir auch 2015 einen zeitigen Frühling bekommen werden. Vor wenigen Tagen habe ich auch geglaubt, dass ich schon Vögel zwitschern hörte, die im Januar eigentlich keine Gesänge anstimmen. Doch die Zeit des Wunderns war nur kurz und die der Freude über die lieblichen Töne dafür umso länger.

Als ich dann wieder in meinem Stall war, kamen mir Gedanken in den Sinn, die mich ins abendliche Schleiz entführten. Ich dachte zurück an laue Nächte, in denen ich ganz allein auf dem Neumarkt oder Markt saß. Ich hörte in die nächtli-

che Stille hinein. Die wurde nur vom Plätschern der Marktbrunnen und hin und wieder von einem Auto unterbrochen. In der Ferne rauschte ganz leise die Autobahn und am Himmel zog ab und zu ein Flugzeug seine Bahn. War das der Fall, dann hörte ich wenig später auch das Dröhnen der Triebwerke.

Aber es gab auch Momente, da schien die Welt still zu stehen. Alles war ruhig. Die Stadt schlief – zumindest außerhalb der Häuser. Hinter manchen Fenstern flackerte noch das Licht der Fernseher. Am Himmel stand der Mond und sah auf mich herab. Ich schaute zu ihm hinauf und als sich unsere Blicke trafen, zwickerten wir uns zu. Unweigerlich musste ich lächeln.

Plötzlich zuckte ich zusammen. Rathaus

und Stadtkirche meldeten sich. Es war 2 Uhr. Zwölf laute Schläge in unterschiedlichen Tonlagen bohrten sich wie Donnerschläge in meine Ohren. Dann war wieder alles still. Der letzte Schlag der Stadtkirchenglocke hallte noch nach. Ich versuchte ihn so lange wie möglich zu hören, bis auch dieser Ton endgültig verstummte.

Ja, liebe Leute. Macht es doch auch einmal so. Geht in der Nacht hinaus auf die Straße und hört euch das nächtliche Schleiz an. Nicht reden, einfach nur zuhören und die Seele baumeln lassen. Es tut gut und entspannt. Solche Momente knüpfen ein magisches Band zwischen der eigenen Seele und der Stadt. Probiert es aus.

Euer Wisi